



15. JANUARY 2026

NOTIZEN ZUM JAHRESENDE 2025

Zusätzlich zum Reporting erhalten Sie mit diesen Anlagenotizen Informationen zu Vermögensanlagen, Anlagephilosophien oder Markteinschätzungen, die wir interessant finden und die Sie hoffentlich bereichern. In unseren regelmäßigen Gesprächen können wir dies gerne vertiefen.

Es muss eine besondere Zeit sein, in der die höchsten Kurszuwächse des Jahres durch die Edelmetalle erwirtschaftet wurden. Der Vertrauenspreis des Jahres 2025 geht an Gold und, als Spätentwickler, Silber. Diese Metalle sind das Sinnbild von Wert-Haltigkeit. Und dies zählt in einer Welt, in der der Grundpfeiler der westlichen Welt, das Rechtsstaatsprinzip, zunehmend unterwandert wird! Wie es schon seit Jahrtausenden in unserer Geschichte gezählt hat.

Viele Ereignisse des abgelaufenen Jahres zeigen, dass Überraschungen auch für das neue Jahr zu erwarten sind. Leben wir doch in einer außerordentlichen Zeit, in der viele Entwicklungen der letzten 10-15 Jahre zu einem interessanten Cocktail reifen. Wo stehen wir?

- Der Wertekodex der westlichen Welt ist nicht mehr identifizierbar. Die Zivilgesellschaft ist gespalten, während die Dominanz von großen Machtkonglomeraten (Unternehmen und Staat) zunimmt.
- Alte und neue Konflikte leben überall auf – nicht zuletzt durch verschlechterte wirtschaftliche Rahmenbedingungen.
- Ausufernde Interventionen der Regierungen (=Bürokratie) ersticken jeden Keim von wirtschaftlicher Initiative. Initiativen wie ‚ESG‘ oder ‚Net-Zero‘ führen zu fehlgeleiteten Investitionen und weiteren wachstumshemmenden Vorgaben.
- Regierungsausgaben, und damit riesige Schuldenprogramme, sollen künstliches Wachstum generieren und verdrängen die private Wirtschaft. Die europäischen Länder sind ohne den öffentliche ‚Beitrag‘ seit langem in einer Rezession.
- Daraus folgen: Verlust von Arbeitsplätzen, realer Einkommensverlust und Rückgang von produktiven Investitionen.
- **Resultat: ↑ Staatsausgaben + ↑ Zinsbelastung => ↑ Steuern => ↓ Wohlstand + ↑ Konflikte**

Anleger scheuen die Unsicherheit von Entwicklungen und damit verbundene Risiken. Unter der Prämisse, dass wir aktuell in wenig erkundeten Wassern navigieren, sollte dies für vermehrte plötzliche Trendwechsel, sprich Volatilität, sorgen. Dennoch lässt nichts darauf schließen, dass wir vor einem ‚Crash‘ stehen. Gold und Silber warnen uns aber, dass nicht alles beim Alten ist.

Nachdenkens-Wert

Seit 2020 hat sich die Dynamik der für uns spürbaren Inflation verstärkt. Der Preis der Inflation für unsere Gesellschaften, unsere Bürger, ist nicht nur der schon grimmige Effekt in unseren Brieftaschen.

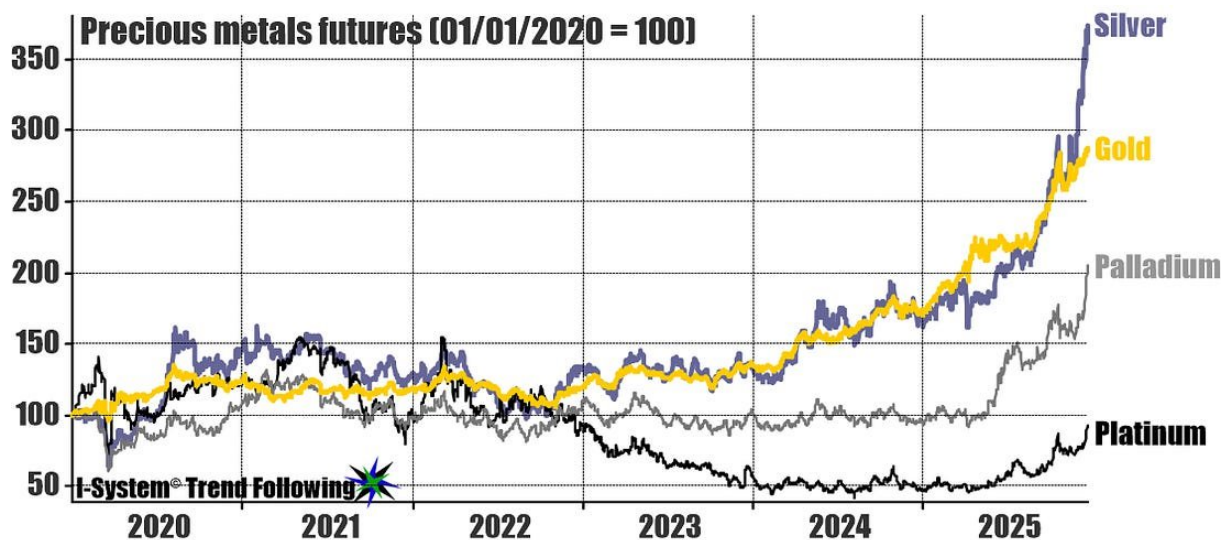


Was passierte in Krisen in der Vergangenheit? In Zeiten von Staatsschuldenkrisen und Währungskriegen (wie 1893, den 1930er bzw. den 1970er Jahren) waren die Kursgewinne von Silber um ein vielfaches höher als Gold. Das niedrigere Preisniveau macht Silber zum ‚Gold des kleinen Mannes‘ – für jedermann erschwinglich während einer Panic. Man sagt, dass der binäre Charakter des Metalls, industriell und monetär, Silber einen besonderen Status gibt: die ultimative Absicherung bei Systemversagen und technologischer Nachfrage.

Aber: Silber wurde häufig konfisziert und besonderen Steuern unterworfen. Wir müssen uns vor Augen führen, dass wir am Ende eines Super-Schuldenzyklus stehen. **Jede** Regierung ist heute zahlungsunfähig, wenn man periodengerecht rechnet. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann eine Flucht in diesen Sachwert erfolgt. In diesem Moment wird Silber mit Fadenkreuz zwischen enormen Kursgewinnen und Konfiszierung stehen. Der Katalyst ist derzeit noch nicht ersichtlich, wird aber sicherlich historische Dimensionen haben.

Indikatoren unter Beobachtung

Die in den letzten Abschnitten ausgeführten Aspekte deuten auf eine nachhaltige Aufwärtsbewegung der Rohstoffe, insbesondere der Edelmetalle, hin. Dass wir in historische Zeiten übergehen, zeigt das vergangene Jahr als Jahr der Edelmetalle. Weder die ‚Magnificent Seven‘ noch Nvidia selbst konnten mithalten. Die Historie zeigt, dass dieser Trend in der Regel länger anhält. Technisch nennt man dieses Phänomen die Hockey-Schläger Entwicklung:



Rücksetzer, auch über mehrere Monate, sollten einkalkuliert werden. Weniger wahrscheinlich ist ein einmaliges Hoch, nach dem sich alles in Wohlgefallen auflöst. Denn die Rolle der Rohstoffe hat sich gewandelt: von ‚schmutzigen Industrien‘ zu strategischen Elementen einer nationalen Sicherheitspolitik.

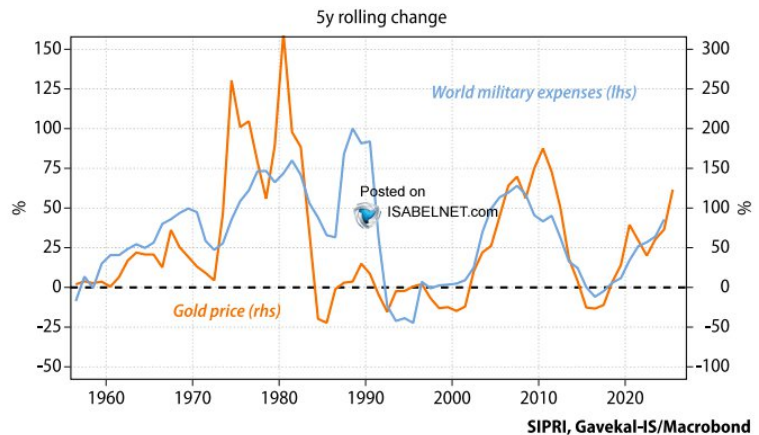
Regionale Verfügbarkeit steht im Mittelpunkt. So werden die wichtigen sechs Elemente der Platin-Gruppe (PGMs)— Platin, Palladium, Rhodium, Iridium, Ruthenium and Osmium — hauptsächlich in Südafrika produziert. Die problematische Situation dieses Landes könnte schnell für stark steigende Preise sorgen. Daneben werden zwar neue Vorkommen in Südamerika erkundet, jedoch keinesfalls in den Größen, die heute benötigt werden.



Indikatoren unter Beobachtung II

Unterstützt wird die fulminante Entwicklung von Gold, u.E. allen Edelmetallen, durch die steigenden, globalen Verteidigungsausgaben. Die Verschärfung der geopolitischen Rahmenbedingungen in Kombination mit steigender Verschuldung schwächt jede Währung und impliziert steigende Inflation⁴.

Gold price changes correlate with fluctuations in military spending



Einschätzungen

Preis-Stabilität und die Stabilität unseres Finanzsystems hängen voneinander ab. Der eingeschlagene Weg der westlichen Regierungen, unendliche Verschuldung und Inflation, sollte sich in den nächsten Jahren durch erhöhte Volatilität aller Anlageklassen bemerkbar machen. Zentralbanken werden alles dafür tun, die Fragilität des Finanzsystems zu überdecken. Wie lange dies funktioniert, kann man heute nicht absehen.

Wir befinden uns in einer einzigartigen Situation: der Kombination von

- geopolitischem Chaos
- einer technologischen Transformation und
- den westlichen Ländern im wirtschaftlichen Niedergang.

Das Wesentliche

In den letzten 70 Jahren hat die Welt die Idee einer globalen Weltordnung durch gemeinsame Regeln und Rechtssicherheit, geprägt. Das ist vorbei – spätestens seit der Venezuela-„Affäre“, deren geopolitische Bedeutung über das Ressourcenthema weit hinausreicht. Wir erwarten daher, dass in diesem Jahr Regierungen, Institutionen und damit auch Märkte enorm herausgefordert werden. Bitte schnallen Sie sich an: Die Volatilität wird zunehmen. Unser Haus wird alles dafür tun, Sie durch diese Stürme gut zu leiten.

Flexibilität und Werthaltigkeit sollten in einem Umfeld, dass mehr Treibsand ähnelt, zu Tugenden mutieren. Dies werden wir nutzen, um strategische Opportunitäten zu nutzen. In diesem Umfeld geht unser Haus weiterhin von einem mittelfristig starken US-Dollar, steigenden Edelmetallpreisen und schwierigen Anleihemärkten aus.

Es grüßt Sie das Team der ARS PECUNIAE GmbH

Renia Costello

⁴ Graphik erstellt durch Gavekal; hier durch ISABELNET.com veröffentlicht. Dezember 2025